



12. Balg-Mächler-Schüler-Preis 2020

unter der gemeinsamen Schirmherrschaft der Berliner Senatorin für Bildung, Jugend und Familie, Sandra Scheeres, und der Ministerin für Bildung, Jugend und Sport des Landes Brandenburg, Britta Ernst, schreibt die Ilse Balg Stiftung Berlin den Balg-Mächler-Schüler-Preis für den Abiturjahrgang 2020 aus.

Thema: **Stadt und Land im Wandel**

Ausloberin ist die **Ilse Balg Stiftung**, Flensburger Straße 5, 10557 Berlin

Tel.: 030 391 02 222, (Fax: 030 394 80 928)

E-Mail: ilsebalgstiftung@web.de

Website: www.ilsebalg-stiftung.de

Der **Balg-Mächler-Schüler-Preis** richtet sich an alle Schülerinnen und Schüler der gymnasialen Oberstufen der Bundesländer Berlin und Brandenburg, die im Rahmen ihrer Abiturprüfung eine Besondere Lernleistung verfassen.

Die **Ilse Balg Stiftung** erschließt und verwaltet die Nachlässe der beiden Stadtplaner Ilse Balg (1907-1999) und Martin Mächler (1881-1958). Sie fördert Forschung und Bildung im Bereich der Stadtplanung und Stadtentwicklung unter besonderer Beachtung der Wechselbeziehungen zwischen demographischen Faktoren und baulicher Gestaltung der Umwelt.

Teilnahmebedingungen / Fächer / Abgabe

Teilnahmeberechtigt sind Schülerinnen und Schüler aller gymnasialen Oberstufen Berlins und Brandenburgs. Die Stiftung erwartet Besondere Lernleistungen, die im Abiturjahrgang 2019/2020 verfasst werden und einen Umfang von mindestens 20 Seiten haben. Als Referenz- bzw. Bezugsfächer bieten sich viele Fächer an: z.B. Bildende Kunst, Politikwissenschaft, Geschichte, Geografie, die naturwissenschaftlichen Fächer. Die Arbeiten unterliegen den inhaltlichen, formalen und juristischen Bedingungen, die für Abiturprüfungen gelten.

Abgabeschluss ist der 01. April 2020. Es gilt das Datum des Poststempels.

Wir bitten um Abgabe **eines gedruckten Exemplars und eines Datenträgers** (bitte nur PDF-Format oder Word-Datei) **sowie des Verfasserbogens.**

Der Verfasserbogen enthält **die Verfassererklärung des Schülers / der Schülerin** und **die Echtheitserklärung der begutachtenden Lehrkraft der Schule.** Die Verfasserin / der Verfasser der Arbeit erklärt sich ausdrücklich damit einverstanden, dass die Arbeit oder Teile daraus im Falle einer Auszeichnung veröffentlicht werden dürfen. Auf dem gleichen Blatt erklärt die begutachtende Lehrkraft, dass die Arbeit mit der in der Schule eingereichten identisch ist. Der Verfasserbogen liegt der Ausschreibung bei. (Die Ausschreibung und die Verfassererklärung können auch unter www.ilsebalg-stiftung.de heruntergeladen werden.)

Verfahren und Preise

Die von der Ausloberin berufene Jury wählt die aus ihrer Sicht besten Arbeiten aus, und zwar unabhängig von der Beurteilung durch die entsprechenden Lehrkräfte an den Schulen. Die ausgewählten Arbeiten werden mit dem **Balg-Mächler-Schüler-Preis** ausgezeichnet. Dieser besteht aus einer Urkunde und einem Preisgeld. Dieses beträgt 500,00 Euro für den ersten, 300,00 Euro für den zweiten und 200,00 Euro für den dritten Preis. Alle Teilnehmer / Teilnehmerinnen werden schriftlich über die Entscheidung der Jury benachrichtigt.

Der Rechtsweg ist ausgeschlossen.

Preisverleihung

Die Preisverleihung wird nach Abschluss der mündlichen Abiturprüfungen im Juni 2020 im Rahmen einer festlichen Veranstaltung in Berlin stattfinden, zu der gesondert eingeladen wird.

Berlin, im Oktober 2019

Vorstand und Beirat der Ilse Balg Stiftung